SUDBRACKMUSIK
| Joachim Nerger e. K. |

VISION STRING QUARTET

ADAM KOCH - VIOLINE
DANIEL STOLL - VIOLINE
SANDER STUART - VIOLA
LEONARD DISSELHORST - VIOLONCELLO

„Young, cool and brilliant: The string quartet of the future.“ (Sydney Morning Herald 2023)
„Unbelievable. Are they superhumans or is this (...) their vision that transcends human limits?“ (Seoul Arts Centre 2024)

2012 gegründet, hat sich das vision string quartet als eines der besten Streichquartette seiner Generation etabliert und gehört zu der kleinen Schar, die in der Nachfolge eines Kronos Quartett oder eines Quatuor Ébène der Gattung Streichquartett einen Weg in die Zukunft ebnet. Mit ihrer Fähigkeit, zwischen dem klassischen Streichquartett-Repertoire und eigenen Kompositionen aus Genres wie Folk, Pop, Rock, Funk und Minimal Music zu „wandeln“, geben die vier visionären Künstler der Musikwelt neue Impulse.

Die Konzertformate des Quartetts sind innovativ und vielseitig: Das Streichquartett, das sich zugleich als Band versteht, spielt in den klassischen Konzertsälen wie der Elbphilharmonie Hamburg, der Berliner Philharmonie und der Wigmore Hall London sowie auf renommierten Festivals wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Bodenseefestival, dem Beethovenfest Bonn und dem Trondheim Chamber Music Festival. Die Musiker spielen das klassisch-romantische wie auch zeitgenössisches Repertoire auswendig. Die Noten nur vor den inneren Augen ermöglichen den Spielern interpretatorische Freiheiten und ein intensiveres Spiel. Das Ensemble verkörpert eine Streichquartett-Kunst, die größte technische Kontrolle mit berauschender Dynamik und mitreißender emotionaler Beteiligung verbindet.

Als jüngste Veröffentlichung ist Anfang 2026 beim Jazz-Label ACT das Album 'In the fields' erschienen, das im Oktober mit dem OPUS KLASSIK prämiert werden wird. Das Album ist eine Zusammenstellung klassischer Werke (Dvorák, Ravel, Bartók) mit überwiegend eigenen Songs aus den Genres Folk, Jazz und Pop. Bereits 2020 gewann das vision string quartet mit seinem bei Warner Classics erschienenen Debüt-Album 'Memento‘ den Opus Klassik. Es folgte das Album 'Spectrum', das von der Musik bis hin zu den aufsehenerregenden Musikvideos vom Ensemble selbst produziert wurde. In Kollaborationen mit Künstlern wie Gabriel Kahane, Joel Lyssarides, Mahan Mirarab, Iiro Rantala, Golnar Shahyar und Michael Wollny erkundet das vision string quartet die enorme Vielseitigkeit des Streichquartetts auch in völlig neuen kulturellen und klanglichen Kontexten.

Zu den jüngsten Höhepunkten zählen neben Tourneen nach Japan, Australien und Korea die Debüts im Concertgebouw Amsterdam, der Grand Concert Hall Warschau, dem Teatro La Fenice Venedig und der Tonhalle Zürich. In der Saison 2025/26 war das vision string quartet Residenz-Künstler der Tonhalle Düsseldorf, mit insgesamt acht Konzerten. Das Ensemble spielte solistisch mit dem Orchester des Nationaltheaters Mannheim, den Düsseldorfer Sinfonikern und dem WKO Heilbronn. Im März 2027 ist das vision string quartet Solist des Deutschen Sinfonie-Orchesters Berlin. Programmiert ist dort John Adams’ Streichquartett-Konzert 'Absolute Jest'.

Ihr Kammermusikstudium absolvierten die vier Musiker beim Artemis Quartett an der Universität der Künste in Berlin sowie bei Günter Pichler, dem Primarius des Alban Berg Quartetts, an der Escuela Superior de Música Reina Sofía Madrid. Heime Müller, Eberhardt Feltz und Gerhard Schulz waren weitere Impulsgeber. Gekrönt wurde die Studienzeit mit dem 1. Preis sowie allen Sonderpreisen beim Internationalen Concours de Génève.

Das vision string quartet ist Endorser der Firma Thomastik-Infeld. (Juni 2026)